

hallo Wolfsburg 29.04.2017

Lesung über einen Zwangsarbeiter

Wolfsburg. Professor Dr. Günther Heydemann und Francesco del Lago erzählen am Dienstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr in der Galerie Zwischenraum (Kunstverein Create), Schachtweg 5, über

das Schicksal des Militärinternierten Cesare Gottardi. Cesare Gottardi gehörte zu jenen italienischen Soldaten, die von den Nazis unter Umgehung der Genfer Konventionen 1943 festgenommen und

brutal zur Zwangsarbeit verpflichtet wurden. Die beiden Referenten stellen in deutscher und italienischer Sprache das vom Hanna-Ahrendt-Institut herausgegebene Buch „Cesare Gottardi: Erinnerungen eines italienischen Militärinternierten. Memorie di un internato militare“ vor. Über die spezielle Lage der Militärinternierten in der früheren Stadt des KdF-Wagens hat der Historiker Remo Azara (Helmstedt) publiziert. Deshalb ist diese Lesung von besonderer Bedeutung für diese Stadt. Die Lesung ist auch in die Ausstellung „Infifferenza – Gleichgültigkeit“ des italienischen Künstlers Salvatore Cinà integriert, die bei ebenfalls freiem Eintritt an diesem Abend besichtigt werden kann. Dazu lädt der Deutsch-Italienische Freundeskreis in Zusammenarbeit mit der Italienischen Konsularagentur Wolfsburg und dem Kunstverein Create ein.

Cesare Gottardi (links) und Francesco del Lago. FOTO: ITALIENISCHE KONSULARAGENTUR

